Galileo-Schule Bexbach – Berufliche Orientierung in der Gärtnerei Koehler

*Berufsorientierung ist eine wichtige Säule im pädagogischen Konzept der Galileo-Schule Bexbach. Im letzten Jahr wurde sie dafür mit dem Berufswahlsiegel ausgezeichnet.* Ein Beispiel für die vielfältigen Angebote sind die Betriebsbesichtigungen und -erkundungen, die für die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 7 auf dem Jahresplan stehen.

„Warum denn in die Ferne schweifen?“, habe man sich bei der Planung der diesjährigen Projektwoche gedacht, erläutert Lehrer Jens Reinhardt die Überlegungen, die man innerhalb des verantwortlichen Lehrerteams angestellt habe. Bereits seit Jahren besteht seitens der Schule ein sehr enger Kontakt zur Bexbacher Gärtnerei Koehler. Was lag also näher, als dort anzufragen?

Gesagt, gefragt und geplant – schnell war man mit Firmenchef Thorsten Koehler einig und die 7er-Klassen durften an aufeinanderfolgenden Tagen vorbeischauen. „Welche Berufe gibt es denn hier überhaupt? Wie sieht die Ausbildung aus und welche Voraussetzungen muss man mitbringen?“ –Fragen über Fragen, die es galt, an einem Vormittag zu beantworten.

„Herr Koehler hat uns erzählt, dass seine Auszubildenden Vokabeln lernen müssen“, war Schülerin Annalena Lamczyk nicht wenig überrascht. Der Hintergrund: Die angehenden Gärtner/-innen müssen nicht nur den deutschen Namen der Gewächse kennen, sondern auch die botanisch korrekte, meist lateinische Bezeichnung. Für Klassenkamerad Leon Ecker blieb etwas anderes im Gedächtnis: „Mathe und Naturwissenschaften sind zwei Fächer, in denen man besonders gut sein muss.“ Schließlich sei es Alltag, Flächen oder Mischungsverhältnisse zu berechnen.

Die vielen unterschiedlichen Blumenarten, die hier gedeihen, Obst- und Zierbäume und nicht zuletzt der kleine Tierpark der Gärtnerei bleiben dauerhaft in Erinnerung. Aber auch schon relativ jungen, unerfahrenen Kindern wie den Siebtklässlern blieb etwas anderes nicht verborgen: „ Es herrscht eine sehr entspannte Atmosphäre, alle Mitarbeiter scheinen gerne hier zu sein.“ Kein Wunder also, dass nicht wenige der „Praktikanten“ auf die Frage, wer sich eine Ausbildung in diesem Bereich vorstellen könne, spontan die Hand hoben. Alles in allem, lehrreiche und kurzweilige Tage, an deren Ende ein immenser Wissenszuwachs unverkennbar war.

Die Galileo-Schule bedankt sich ganz herzlich bei der Gärtnerei Koehler die gewährte Gastfreundschaft und die umfassenden Informationen über Ausbildungsmöglichkeiten.

Weitere Infos: www.koehler-gartenbau.de